

Leistungsnachweise in den Wahlpflichtmodulen

Information für Studierende

Ziel der Leistungsnachweise im Wahlpflichtbereich:

In den Leistungsnachweisen der von Ihnen belegten Wahlpflichtmodule zeigen Sie Ihre aktive Auseinandersetzung mit den Inhalten der Lehrveranstaltung und den daran anknüpfenden Fragestellungen.

Die jeweils verantwortliche Lehrkraft konzipiert den Leistungsnachweis, bzw. erstellt ein *Design des Leistungsnachweises (LN)*, welches Ihnen auf der E-Learning Plattform Moodle bereitgestellt wird. Bitte beachten Sie dieses Design, um sich zu informieren über die jeweils geforderten Leistungen, die nötig sind, um das betreffende Wahlpflichtmodul erfolgreich abschliessen zu können. Die Leistungsnachweise der Wahlpflichtmodule werden jeweils mit einem "bestanden" oder "nicht bestanden" beurteilt. Leistungsnachweise können eine der folgenden Formen annehmen:

Für alle schriftlichen Formen der Leistungsnachweise sind die *Zitierrichtlinien für schriftliche Arbeiten* (aufgeschaltet auf Moodle unter SEMA und BATH Modul) des Fachbereichs Soziale Arbeit / FHS einzuhalten.

- a) Wissenschaftliche Hausarbeit: Eine kleine wissenschaftliche Hausarbeit umfasst 8'000 – 10'000 Zeichen, inkl. Leerzeichen (Literaturliste, Anhang, Titelseite werden nicht mitgezählt), in der Sie die Modulinhalte und die Pflichtliteratur in angemessener Weise verarbeiten. Die inhaltlichen Vorgaben hierzu sind jeweils im "Design Leistungsnachweis" bezeichnet.
- b) Reflexionsbericht: Wenn im Leistungsnachweis ein Reflexionsbericht gefordert ist (8'000 – 10'000 Zeichen, inkl. Leerzeichen), dann kann eine Reflexion über eine Fallsituation von Ihnen verlangt werden, in der die Pflichtliteratur des Moduls aufgearbeitet wird und die Inhalte des Moduls zum Transfer auf eine Fallsituation und Fallinterpretation genutzt wird. Vielleicht werden Sie gebeten, einige Fragen zu beantworten, zu deren Beantwortung Sie die jeweiligen Modulinhalte reflektiert ein- und umsetzen? Auch andere Formen der Reflexion der Modulinhalte sind möglich.
- c) Präsentation mit Handout: Max. 2 Studierende bieten gemeinsam einen Vortrag von ca. 10 Min, der im Begleiteten Selbststudium des Wahlpflichtmoduls vorgetragen wird. Das Thema wird unterteilt, so dass zwei individuelle Tischvorlagen (Thesenpapier o.ä.; 8'000 10'000 Zeichen, inkl. Leerzeichen) verfasst werden können für die anderen Modulteilnehmenden. Diese handouts müssen vor der Durchführung der Präsentation der verantwortlichen Lehrkraft/ Doz. eingereicht werden.
- d) Referat mit Vortragsmanuskript: Eine weitere Form des Leistungsnachweises kann als Referat konzipiert sein, ca. 10 Minuten, zu dem Sie ein Vortragsmanuskript erstellen (6'000 – 8'000 Zeichen, inkl. Leerzeichen). Das Vortragsmanuskript muss der verantwortlichen Lehrkraft vor dem Referat eingereicht werden. Bitte besprechen Sie vorab

- mit der verantwortlichen Lehrkraft, welches Thema, bzw. welche Schwerpunkte aus dem gesetzten Thema Sie bearbeiten sollen/wollen.
- e) Andere Formen der Auseinandersetzung mit den jeweiligen Lehrinhalten des betreffenden Wahlpflichtmoduls sind möglich, da die verantwortliche Lehrkraft den Leistungsnachweis in Abhängigkeit der Modulinhalte konzipiert und im Design des Leistungsnachweises für das betreffende Wahlpflichtmodul festlegt. Bitte beachten Sie diesbezügliche Informationen in Moodle / auf der E-Learning Plattform für das von Ihnen belegte Modul.
- f) Präsenzpflicht: Anstelle der obengenannten Leistungsnachweise kann die Einhaltung einer Präsenzpflicht von Ihnen verlangt werden. Diese gilt ausschliesslich für die Kontaktlektionen (KS), d.h. für einen erfolgreichen Abschluss des belegten Wahlpflichtmoduls müssen Sie an *mindestens* 20 Kontaktlektionen teilgenommen haben. Bitte beachten Sie daher auch die WP-Moduldisposition zur Verteilung der BSS und der Kontaktlektionen.